

# Protokoll

Jahreshauptversammlung SSG-Mariahof am 29. Januar 2015

**ORT:** Clubhaus der SSG-Mariahof, Montessoriweg 10, 54296 Trier-Wolfsberg.

**BEGINN:** 19:30 Uhr

**TEILNEHMER:** Der geschäftsführende Vorstand Herr Marc Kuhn (1. Vorsitzender)-MK, Herr Mark Tullius (2. Vorsitzender und Geschäftsführer) – MT und Herr Marc Braun (Schatzmeister) – MB – der Schriftführer Herr Hein ist nicht anwesend.  
Ferner Anwesende laut beigelegter Anwesenheitsliste.

**LEITUNG:** Herr Marc Kuhn

**SCHRIFTFÜHRER:** Herr Mark Tullius

## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Hinweis zum Protokoll der JHV vom 23. Januar 2014
3. Geschäftsbericht des geschäftsführenden Vorstandes
4. Bericht des Kassenleiters zum Wirtschaftsjahr 2013
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Ausblick Geschäftsjahr 2014 / 2015
7. Aussprache zu den Punkten 3-6
8. Entlastung des (ehemaligen) Vorstandes
9. Situation Abteilungen, insbesondere Fußball
10. Situation Clubhaus / Geschäftsstelle (Renovierung Balkon, Küche)
11. Mitglieder - Umstellung der Beitragszahlungen
12. Anträge von Mitgliedern
13. Neubesetzung des Amtes des Schriftführers/Beisitzers
14. Verschiedenes

## **TOP 1:**

Der 1. Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur diesjährigen Mitgliederversammlung und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Er stellt fest, dass die Jahreshauptversammlung satzungsgemäß durch Übersendung des Einladungsschreibens unter Angabe der Tagesordnung einberufen und beschlussfähig ist. Eingang eines schriftlichen Tagesordnungsergänzungsantrag liegt nicht vor.

Der 1. Vorsitzende gibt die Tagesordnung nochmals bekannt.

## **TOP 2:**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.01.2014 als Niederschrift vor liegt und zur Einsicht herumgereicht werden kann.

Auf Antrag beschließen sämtliche anwesenden Mitglieder der Jahreshauptversammlung – bei Enthaltung des Vorstandes -, dass auf ein Verlesen des Protokolls verzichtet wird

### TOP 3:

MK weist darauf hin, dass seit der letzten Jahreshauptversammlung einige Änderungen durchgeführt wurden:

#### - Öffentlichkeitsarbeit des Vereins

Die SSG-MARIAHOF hat seit Mitte 2014 einen Facebook Auftritt und seit Anfang Januar 2015 eine neue Homepage.

In diesem Zusammenhang möchte er ausdrücklich Sarah Meyer danken, die sich um den Facebook auftritt kümmert und die Homepage erstellt hat und auch pflegt.

Die neue Homepage wird in diesem Zusammenhang nochmals explizit vom Abtl.ltr. der Abteilung Tischtennis, Herrn Martin Dirschke gelobt!

Sarah Meyer bittet alle Anwesenden um Hilfe bei der Gestaltung – die Abteilungsleiter und der Vorstand sollen umgehend Fotos und Infos von sich, aber auch regelmäßig Neuerungen und Aktivitäten der einzelnen Abteilungen per Mail senden.

#### - Fußball

Besonders hervorzuheben ist der Aufstieg unserer beiden Seniorenmannschaften. Die 1. Mannschaft der Herren ist im letzten Jahr in die A-Klasse und die 2. Mannschaft in die C-Klasse aufgestiegen.

Ein großes Lob an die Verantwortlichen, dem Fußballabteilungsleiter Michael Wintrich, dem Trainer Rudi Costello und allen Anderen.

#### - Jugendfußball

Seit Mitte 2014 hat sich aus organisatorischen Gründen der Jugendfußball als eigene Abteilung gebildet. Jugendleiter und Abteilungsleiter ist wie bisher Dr. Karsten Behlke.

Die positive Entwicklung der letzten Jahre hat sich auch hier fortgesetzt. Mittlerweile hat die Jugendfußballabteilung rd. 50. Kinder.

Insbesondere möchte MK das Engagement der Helfer des Jugendturniers vom 28. Dezember würdigen. Er gibt den ausdrücklichen Dank des Kreisjugendleiters, Herrn Michael Hermann an alle weiter. Eine Wiederholung ist zum nächsten Jahreswechsel vorgesehen.

#### - Kinderturnen

Wie schon die Jahre zuvor boomt weiterhin unsere Kinderturnabteilung. Der Wechsels der Übungsleiterin/Abteilungsleiterin der Donnerstags- und Freitagsgruppe von Carolin Lehmann zu Sarah Meyer klappte sehr gut. MK dankt nochmals Carolin Lehmann für die tolle Arbeit im Kinderturnen in den letzten Jahren. Mittlerweile umfasst die Abteilung 85 Kinder. Den Übungsleiterinnen herzlichen Dank!

Sarah Meyer weist darauf hin, dass sie sich die Abteilungsleitung mit Michelle Schraut und Bettina Bunk teilt!

#### - Tischtennis und Sportkegeln

Die Tischtennis- und Sportkegelabteilung sind unverändert geblieben. Hier auch die bitte an alle Mitglieder für den Verein zu werben.

Herr Dirschke weist darauf hin, dass die Abteilung Tischtennis vor kurzem um ca 10% gewachsen ist – sie umfasst somit 10 aktive Mitglieder.

#### - 2. Weg Frauen und 2. Weg Männer

Wie in den letzten Jahren zuvor ist auch hier die Mitgliederzahl stabil. Das Mitgliederniveau bestätigt sich auch durch die rege Teilnahme an den einzelnen Übungseinheiten.

Uschi Meyer und Angelika Keller teilen sich die Abteilungsleitung. Der Vorstand dankte beiden Damen für ihr Engagement.



- Tennis

In 2014 hatten wir insgesamt 83 Mitglieder, wobei 2/3 der Mitglieder älter als 40 Jahre sind und hiervon 60 % älter als 60. Hier sollte noch einiges getan werden, um möglichst auch viel jüngere Mitglieder zu gewinnen.

Jürgen Lentens und seinem Team unseren Dank für die Pflege und Herrichtung der Tennisanlage.

- Allgemein

Wie im letzten Jahr ist eine positive Entwicklung zu erkennen.

Die aktuelle Mitgliederanzahl ist von 440 auf 473 angestiegen.

#### **TOP 4:**

MK verweist auf die Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung TOP 6.

Der ehemalige Schatzmeister, Herr Uwe Reichert erläutert den abschließenden Kassenbericht 2013 siehe Anlagen

#### **TOP 5:**

Kassenprüfung durch Harald Rose und Willi Wolf, s. Anlage Kassenprüfungsbericht.

Hierzu erläutert der 1. Vorsitzende, dass die Allgemeine Kasse SSG mit 1,89 Euro wieder aufgetaucht ist, diese ist anscheinend im letztjährigen Übergabetrübel verlegt worden.

Zur Barkasse 2. Weg erklärt er, dass diese Kasse keine Vereinskasse im klassischen Sinne ist, die sich aus Verkäufen und Veranstaltungen ergeben hat, sondern eher eine Umlage der Abteilungsmitglieder war, um bei Freundschaftsspielen Gastmannschaften bewirten zu können. Diese „Kasse“ oder besser Sammeltopf ist in ihrer Form nicht als Vereinskasse weiterzuführen.

#### **TOP 6:**

Marc Braun gibt einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2014/15

Er weist darauf hin, dass verschiedene Zahlen und Buchungen (Stadtwerke, Versicherungen) noch nicht vorliegen und er somit noch keine verlässlichen Zahlen liefern kann – die Tendenz geht aber eindeutig dahin, dass das Geschäftsjahr mit einer schwarzen Null enden wird.

Dies hat mehrere Gründe: Die gesteigerte Mitgliederanzahl, gerade im Jugendbereich erfordert gleichzeitig einen erhöhten Bedarf an qualifizierten Übungsleitern. Ebenso hat der Aufstieg der beiden Seniorenmannschaften Fußball Geld gekostet, sowohl im Hinblick auf Investitionen, als auch auf Trainer und Betreuerseite. Des Weiteren standen und stehen mehrere

Instandsetzungsmaßnahmen an, die mehr oder weniger kostenintensiv sind und waren.

MK berichtet über die für 2015 und die Folgejahre geplanten Investitionen:

- Die teils marode Balkonanlage soll zunächst begutachtet und anschließend saniert bzw. erneuert werden. Hierfür wurde beim Ortsbeirat ein Zuschuss beantragt.
- Die Küche im Clubhaus befindet sich in einem traurigen Zustand und soll mit Gastro Möbeln und Geräten in einen Zustand versetzt werden, der es dem Verein erlaubt diese regelmäßig zu vermieten und somit eine weitere Einnahmequelle zu generieren.

MB weist noch auf eine Nachzahlung SWT wegen höherem Wasserverbrauches hin, hieraus ergeben sich höhere Vorauszahlungen

Eine Umschuldung des Langzeitkredites i.V. mit der hohen Girokontobelastung und somit hohen Zinsen wird von den Mitgliedern ausdrücklich begrüßt!

MK weist aber auch nochmals eindringlich darauf hin, dass in naher Zukunft größere Investitionen z.B. energetische Erneuerung der Fenster etc. anstehen und hierfür mit Blick auf das überaus günstige Zinsniveau wohl ein Kredit und Fördermittel des Sportbundes etc. bemüht werden müssen. Abschließend fragt Herr Dierschke nach, ob der Betriebssport der Sparkasse immer noch einen jährlichen Obolus zur Mitbenutzung der Tischtennisanlage bezahlt, dies bejaht der Vorsitzende.



## TOP 7:

Hr Bunk fragt nach dem aktuellen Stand aller Kassen zum Schluss des Geschäftsjahres 2015 – MB beziffert diesen mit ca -16.000Euro, weist aber darauf hin, dass der genaue Betrag noch nicht abschließend zu beziffern ist.

Hr Kuhn weist nochmals im Zuge der Balkonsanierung auf die Verkehrssicherungspflicht des Vorstandes hin.

Hr Bambach erinnert ebenfalls an die derzeit günstige Zinslage und empfiehlt zeitnah Investitionen zu tätigen.

Hr Bambach zeigt auch die Möglichkeit einer Bezuschussung der Sanierungsmaßnahmen durch den Landessportbund auf. MK gibt an, dass der Vorstand sich hier bereits in Gesprächen befindet.

## TOP 8:

MK bittet um Entlastung des ehemaligen Vorstandes durch die Anwesenden und dankt Ihnen im Namen des geschäftsführenden Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen. Der ehemalige Vorstand wird laut Abstimmung mit 26 Stimmen bei 11 Enthaltungen entlastet.

## TOP 9:

MK weist eindringlich darauf hin, dass der Verein keine Versicherung für das sogenannte Schnuppertraining hat. Dies würde zu zusätzlichen Kosten führen. Daher die Bitte an die Abteilungsleiter und Übungsleiter Neumitgliedern direkt einen Mitgliedsantrag auszuhändigen. Der Antrag steht bald auch zum download auf der neuen Homepage bereit.

Zum neuen Jahr soll ein Zumbakurs angeboten werden um das Sportangebot breiter zu fächern. Vor kurzem ist eine Halleneinheit freigeworden, die die SSG schleunigst wieder belegen will! Frau Kuhn fragt wie man Ausfallzeiten handhaben soll, wenn der ÜL mal Ferien macht. MK gibt hier die Empfehlung, sich evtl unter den einzelnen ÜL's auszuhelfen oder sonst ggfs auch mal einen Einheit ausfallen zu lassen.

Die Frage von Sarah Meyer ob es finanziell machbar wäre noch einen weiteren ÜL fürs Kinderturnen anzuwerben bejaht der Vorstand.

Sarah Meyer fragt nach dem aktuellen Stand der Auszahlung der Ortsbeiratsbudgets und den von der Abteilung Kinderturnen beantragten Mitteln. MK erläutert, dass Gelder bewilligt wurden, wie die genaue Verteilung ist, sei aber noch nicht abschließend klar.

### - Fußballabteilung

Infolge des Aufstiegs unserer beiden Herrenmannschaften erhöhte sich auch Höhe der Aufwendungen für die Betreuung durch Übungsleiter. Der Vorstand ist im permanenten Kontakt mit AL Michael Wintrich (MW) zur Steuerung des Budgets.

Frage Mitglied: Ist es vom Vorstand geplant und gewünscht, dass es in der nächsten Saison immer noch zwei Seniorenmannschaften geben wird? MK bejaht dies, verweist aber darauf, dass in den nächsten Wochen ein besonderes Augenmerk auf die Trainingsbeteiligung und das Auftreten der Spieler gerichtet wird! MW gibt zu bedenken, dass es mit Wegfall einer der beiden Mannschaften sehr schwer wird, die andere Mannschaft konkurrenzfähig zu halten, da viele Spieler aus der 2.Mannschaft versuchen, durch Leistung den Sprung zu schaffen bzw. so auch eine Kompensierung durch verletzungsbedingte Ausfälle gegeben ist.

## TOP 10:

### - Außenanlagen

Im Januar/Februar 2014 hat uns eine Rodungsaktion der Stadt überrascht. Nicht nur das einige Bäume gefällt wurden, sondern es wurde auch unser Zaun beschädigt. Die Regulierung des Schadens steht immer noch aus, die Verhandlungen mit der Stadt gestalten sich als äußerst schwierig und zäh, da anscheinend ein Interessen bzw Zuständigkeitskonflikt zwischen mehreren unterschiedlichen Ämtern vorliegt.

### - Hecke/Zaun zum Sportplatz

Der Verein hat im letzten Jahr die Hecke und den Zaun beseitigt. Die Stadt muss noch die Finanzierung der neuen Zaunanlage klären. Problematisch ist das 3 Ämter, Schul- Grünflächen- und Amt für Gebäudemanagement beteiligt sind

### - Balkonanlage

Unser Balkon ist in keinem guten Zustand. Die Tennisabteilung hat in den letzten Jahren immer mal wieder Reparaturen durchgeführt. Die Überdachung vor dem Eingang ist durch Wassereintritte faul geworden. Wir werden Anfang 2015 alles begutachten lassen und i.V. mit Angeboten prüfen, ob eine Sanierung oder eine Neuerrichtung wirtschaftlich ist.

### - Küche im Clubhaus

Auch hier hat sich ein Renovierungsstau eingestellt. Unsere Küche hat ihre Lebensdauer bereits überschritten. Teilweise fällt der Boden aus einzelnen Schubladen. Im Hinblick auf mehr Vermietungen des Clubhauses für Feste und Feiern muss auch hier investiert werden. Der Vorstand wird die Investitionen durch Einsparungen in anderen Bereichen weitestgehend Gegenfinanzieren.

## TOP 11:

Marc Braun erläutert dass es für den Vorstand einen erheblicher Verwaltungsaufwand darstellt, wenn Mitglieder ihren Mitgliedsbeitrag monatlich überweisen. Der Vorstand plant hier eine Umstellung und will künftig diese Option der Zahlung nicht mehr gewähren. Aus dem Bestand handelt es sich um ca 25 Monats-Zahler, die einzeln angeschrieben und gebeten werden auf  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{1}{1}$  Zahlung umzustellen. Dies ist nur eine Bitte, wer dem nicht zustimmt, zahlt selbstverständlich auch weiterhin monatlich.

Herr Zerau regt an, doch alle persönlich anzusprechen, statt anzuschreiben – dies begrüßt der Vorstand, allerdings nur im Falle, dass das Mitglied dem Vorstand auch persönlich bekannt ist.

## TOP 12:

./.



### TOP 13:

Der bisherige Schriftführer Herr Robert Hein konnte aus beruflichen Gründen seine Funktion im letzten Jahr nicht wahrnehmen. Da keine Änderung in Sicht ist hat er sein Amt zur Verfügung gestellt.

Der geschäftsführende Vorstand hat einen neuen Schriftführer bestimmt.

Herr Thorsten Wollscheid wird diese Funktion wahrnehmen.

Thorsten Wollscheid stellt sich den Mitgliedern vor und freut sich auf seine neuen Aufgaben. Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Wollscheid.

### TOP 14.:

#### - SSG Fest 2015

Der Vorstand beabsichtigt Anfang Juni 2015 ein Fest der SSG zu veranstalten. Das Fest wird auf dem Sport- und Tennisplatz stattfinden. Der Rahmen wird überschaubar sein, da wir nicht beabsichtigen großen Vorabausgaben zu tätigen.

z.B. Zelt leihen vom Bürgerverein (Herr Bunk verweist darauf, dass der Bürgerverein „hier gar nicht nein sagen kann“), etc.

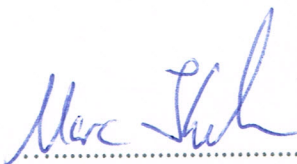
Die Tennisabteilung gibt zu bedenken, dass im Monat Juni die Medenspiele im Gange sind – hier wird es langfristig eine Terminabsprache geben, sodass wir alles unter einen Hut bekommen werden!

- Einladungen zur Jahreshauptversammlung werden künftig nicht mehr per Post versendet, sondern nur noch, so wie es die Satzung zulässt in der Tagespresse veröffentlicht. Zusätzlich wird der Termin rechtzeitig auf der Homepage zu finden sein. Alle ÜL bekommen eine entsprechende Einladung und hängen diese GUT SICHTBAR an der jeweiligen Trainingsstätte auf! Ergänzend wird angeregt, einen Mailverteiler einzurichten der über solche Dinge informiert!

Der Vorstand bedankt sich nochmals bei seinen Vorgängern Frau Rauland, Herrn Braida, Herrn Braun und Herrn Reichert und verleiht Ihnen die Ehrenmitgliedschaft der SSG Mariahof e.V.

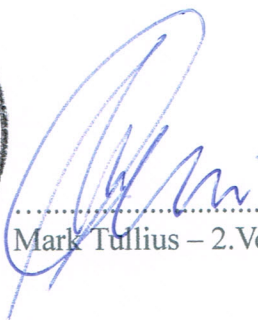
Der Vorsitzende schließt die Versammlung gegen 22:15 und dankt für das zahlreiche Erscheinen!

Trier, den 04.02.2015



Marc Kuhn – 1. Vorsitzender





Mark Tullius – 2. Vorsitzender und Geschäftsführer